MITTEILUNGEN AUS DEM K. K. ÖSTERREICHISCHEN MUSEUM

DIE ERÖFFNUNG DER ERZHERZOG-KARL-AUSSTELLUNG. Am 24. April um 10½ Uhr vormittags wurde die Erzherzog-Karl-Ausstellung, die in dem Zubau zum Museum untergebracht ist, durch Seine Majestät den Kaiser eröffnet. Der Empfang fand in der Treppenhalle statt. Es waren erschienen Ihre k. u. k. Hoheiten die Herren Erzherzoge Franz Ferdinand mit Kammervorsteher Rittmeister Freiherrn von Rumerskirch, Leopold Salvator mit Kammervorsteher Prinzen August Lobkowitz, Franz Salvator mit Kammervorsteher Baron Lederer, Friedrich mit Obersthofmeister Feldmarschalleutnant Grafen St. Quentin, Eugen mit Kammervorsteher Generalmajor Henniger und Rainer mit Obersthofmeister Feldmarschalleutnant Grafen Orsini-Rosenberg. Unter den Gästen sah man ferner den Minister des Äußern Freiherrn von Aehrenthal, Reichskriegsminister Freiherrn von Schönaich, Ministerpräsidenten Dr. Freiherrn von Bienerth, Unterrichtsminister Grafen Stürgkh, Minister a latere Grafen Zichy, Landesverteidigungsminister Feldmarschalleutnant Georgi, den Präsidenten des Obersten Rechnungshofes und des Kuratoriums des k. k. Österreichischen Museums Freiherrn von Gautsch, Statthalter Grafen Kielmansegg, Oberstjägermeister Grafen Thun, den Ersten Stallmeister Grafen Kinsky, Marinekommandanten Grafen Montecuccoli und viele Generale, den Vizepräsidenten des Herrenhauses Fürsten Schönburg, Generaltruppeninspektor General der Infanterie Freiherrn von Albori, die Gardekapitäne Prinz Esterházy, Graf Beck und Graf Üxküll-Gyllenband, die Herrenhausmitglieder Ginzkey, Minister außer Dienst Graf Latour, Graf Lanckoroński und Graf Hans Wilczek, die Sektionschefs Dr. Graf Wickenburg, Dr. Adolf Müller, Milosch von Fesch, Staatssekretär von Vértesy, den Präsidenten der Handels- und Gewerbekammer Paul Ritter von Schoeller, Präsidenten der Akademie der Wissenschaften Eduard Sueß, Senatspräsidenten Freiherrn von Prandau, Hofrat Dr. Karabacek, Polizeipräsidenten Brzesowsky, Polizeipräsidenten-Stellvertreter Hofrat Baron Gorup, Hofrat Freiherrn von Weckbecker, Hofrat von Weittenhiller, die Ministerialräte von Khoß, Dr. Ritter von Förster-Streffleur, Dr. Madeyski, Sektionsrat Dr. Schindler, Bürgermeister Dr. Lueger mit Magistratsrat Dr. Bibl, den Präsidenten der Künstlergenossenschaft Professor von Angeli, den Rektor der k. k. Akademie der bildenden Künste Professor L'Allemand, die Oberbauräte Baumann und Ohmann, Grafen Alphons Mensdorff, Vizedirektor Regierungsrat Dr. Leisching und die Kustoden Regierungsrat Folnesics und Regierungsrat Ritter. Seine Majestät der Kaiser erschien in Begleitung der Generaladjutanten General der Kavallerie Grafen Paar und General der Infanterie Freiherrn von Bolfras, gefolgt vom Flügeladjutanten Major von Spanyik, beim Haupttor von Erzherzog Friedrich empfangen. Im Vestibül bat der Erzherzog in kurzen Worten den Kaiser, die Ausstellung zu eröffnen. Der Kaiser begrüßte die Erzherzoge und zog dann die Mitglieder des Kuratoriums des Heeresmuseums ins Gespräch. Es waren dies Graf Hans Wilczek senior, Graf Latour, der Direktor des Kriegsarchivs General der Infanterie von Woinovich, Arsenaldirektor Feldmarschalleutnant Schwab, Sektionschef Feldmarschalleutnant von Krobatin, Fürst Schönburg und Hofrat Freiherr von Weckbecker. Dann wurden dem Kaiser Geheimer Regierungsrat Major außer Dienst Dr. von Ubisch, der Vorstand des Zeughauses in Berlin und der Direktor des bayrischen Armeemuseums Major Farmbacher vorgestellt. Vor dem Eingang in den Hauptsaal stellte Erzherzog Friedrich die Herren des Arbeitskomitees vor: den Direktor des Heeresmuseums Dr. Wilhelm John, Kustos Dr. Kamillo List, Artillerie-Ingenieur Dr. Alfred Mell, Dr. Othmar Baron Potier, den Archivar des Deutschen Ritterordens Dr. Vinzenz Schindler, Kustos der „Albertina" Dr. Heinz, Julius Tomaseth und Kustosadjunkt Dr. Schestag. Der Monarch trat dann den Rundgang an. Während desselben stellte Statthalter Graf Kielmansegg die Herren des Baukomitees vor, und zwar: Statthaltereirat Baron Pachner, Oberbaurat Silvester Tomssa, Oberbaurat Baumann, Regierungsrat Dr. Leisching, Baurat Wagner, Oberingenieur Sieß,